

Freitag M. D. 14. August 1914

Herrn A. R.

Das Christkind das Sie mir geschickt  
sind mir sehr lieb. —

Wenn Hohent Kof heute ist 3 Blätter,  
und heute einen Brief.

Propheten Mägde müssen sie ein Blatt haben,  
wenn sie ihren Adressen haben — ich wünsche  
mir eben das Sie mir diese für ein Blatt  
schicken. —

Herr Rößler sie will Sie mit etwas erinnern  
was sie untereinander verstehen haben, um  
zu wissen, und nicht schmerzhaft zu sein.

— Ich bin heute, als ich Kommode anmalte, gab  
sie mir das Bild, wo Sie mir heute, das es  
200 K. gegeben wird. — Ich glaube aber  
bis heute nicht, ich weiß nicht was diese  
Kommode meint; — wenn es mir heute  
dunkel — so wäre es ein Präsent, wo ich etwas  
verlangen würde. — Dann habe ich das Jahr  
Nunlanzeleise mich August erlitten  
Zufriedenheit gemacht die Kommode



verleihen sollte. — Wo sind die? —  
Herrn, Herrin, einen Maler und sonstiges  
an Zeichnungen haben Sie?

Im Anwesen von der Republik von  
Bremen in der Danks K. & D. —  
Es würde sich, und die Ausstellung  
die in im Winter bei Arbeit machen  
mit Ihnen besprechen und geben  
Merkung 6 - 7 wenn es Sie helfen.

Hochachtungsvoll  
Herrn

